



Fichtelgebirgsverein
Weidenberg e.V.
Wanderprogramm

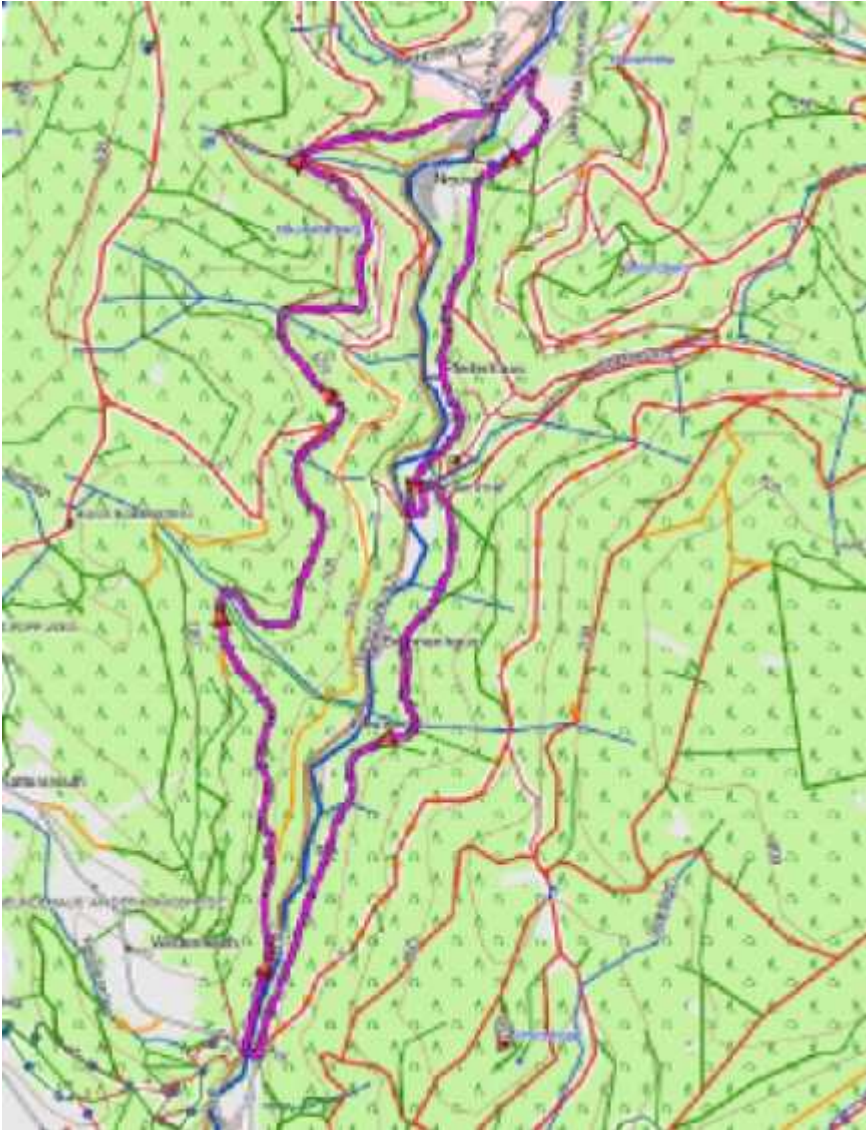
1. Halbjahr 2019

Wanderung 1: Gelber Ring-Weg/Rundwanderweg 2 - Sophienthal - Warmensteinach und zurück am 17. Februar

Treffpunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz Sophienthal

Gesamtlänge: ca 10,1 km

Wegbeschreibung:



Die Wanderung beginnt am Wanderparkplatz Sophienthal und führt nach Überquerung der Staatsstraße 2181 etwa 150m an dieser Strasse entlang, Richtung Warmensteinach. Der Weg bis zu der nach links abzweigenden Bergstrasse ist auf einem relativ ebenen Randstreifen neben der Staatsstrasse gefahrlos begehbar.

Der Bergstrasse, markiert mit dem gelben Ring und Zeichen RWW 3 folgen wir bis kurz vor dem Aussichtspunkt „Zainhammerhügel“, wo sich die beiden Wege teilen. Nach Belieben können wir etwa 150 m nach links zum Aussichtspunkt, der mit Tisch und Stühlen ausgestattet ist, hinaufgehen

und eine kleine Rast einlegen, oder aber uns an der Kreuzung direkt nach rechts wenden und weiter dem gelben Ring bzw. dem Wegweiserschild „Hühnleinsweg“ folgen.

Andernfalls müssen wir zu dieser Kreuzung zurückkehren. Der Markierung gelber Ring-Hühnleinsweg folgen wir nun bis Warmensteinach, Bayreutherstrasse.

Wir überqueren diese Strasse und die warme Steinach und folgen weiter dem gelben Ring bis zur Unteren Alten Poststrasse. Hier verlassen wir den gelben-Ring-Weg und gehen nach rechts am Waldrand entlang bis wir eine weitere Rastmöglichkeit, einen Rundpavillon mit schönem Blick auf Warmensteinach, erreichen. Gleich danach stoßen wir auf den RWW 2. Ihm folgen wir, vorbei am Pfeifferhaus, durch Zainhammer hindurch, bis zum Ausgangspunkt der Wanderung, dem Wanderparkplatz Sophienthal.

Höhenprofil: Auf- u. Abstieg ca. 200 Höhenmeter

Einkehrmöglichkeiten: Gaststätte Zum Fichtelgebirge in Sophienthal.

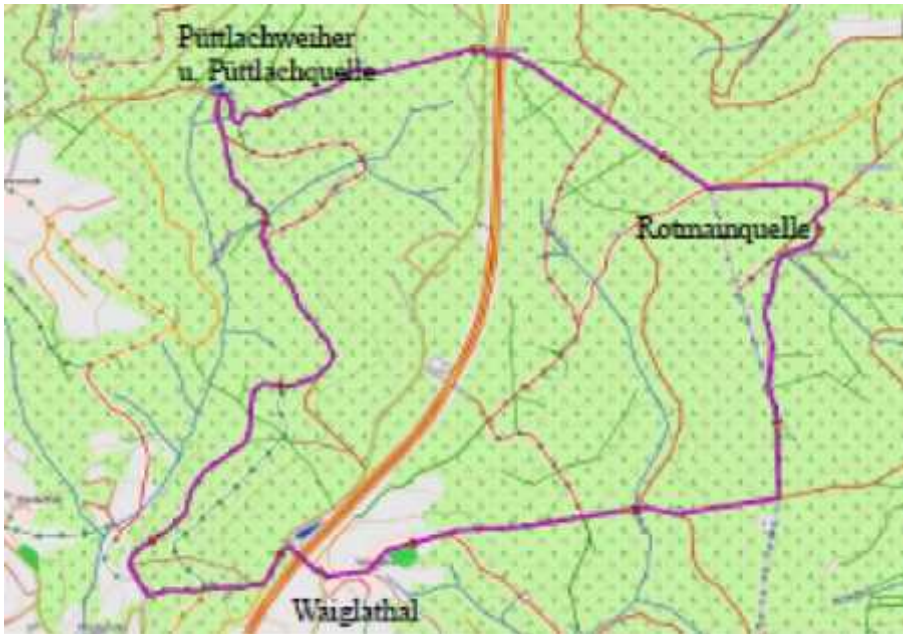
Wanderung 2: Waiglathal - Püttlachquelle – Rotmainquelle – Waiglathal, am 17. März

Treffpunkt: 9:30 Uhr Verbandsschule Weidenberg zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Waiglathal.

Anfahrt: ca 30 km über Bayreuth, Gesees, Spänfleck

Gesamtlänge: 9,3 km ohne nennenswerte Steigungen

Wegbeschreibung:



Die Wanderung beginnt am Gasthaus Zum Fichta in Waiglathal. Vom Parkplatz des Gasthauses aus unterqueren wir die Autobahn durch einen Straßentunnel und nehmen auf der anderen Seite links den anfangs geteerten, mit RW6 bzw.1 und FG gekennzeichneten Wanderweg. Steil abwärts durch den Wald gelangen wir auf einem schmalen Pfad zu

einer etwas breiteren Forststrasse, auf der wir uns nach rechts wenden. Nach wenigen Metern trennen sich der Fränkische Gebirgsweg und der Rundweg 6 /1. Wir nehmen den RW 6/1, der uns bis zum Püttlachweiher mit einem Rastplatz und der unscheinbaren Püttlachquelle führt. Wir bleiben auf dem Weg 6/1 bis hinauf zur „Zigeunerbrücke“ über die wir die Autobahn überqueren.

Diesen beiden Markierungen folgen wir noch bis zu einer großen Kreuzung, auf die 5 Wege einmünden. Wir nehmen den rechten der beiden nicht markierten Wege und stoßen schon nach wenigen Metern bei der nächsten Kreuzung auf den Fränkischen Gebirgsweg und den Jakobsweg. Dem Markierungszeichen Fränkischer Gebirgsweg (FG) können wir nun bis nach Weiglathal folgen.

Einkehr zum Schluss: Im Gasthaus „Zum Fichta“ unten abgebildet.



Wanderung 3: Treunitz – Schederndorf im Paradiestal am 7. April

Treffpunkt: 9:30 Verbandsschule Weidenberg zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Treunitz

Anfahrt: ca 48 km über Bayreuth – Hollfeld B22

Parkmöglichkeit: Wanderparkplatz nördlich Treunitz an der B22, N 49° 58'15,7'', E 11° 11'19,6''

Streckenwanderung: Hin- und Rückweg auf gleicher Strecke, keine nennenswerten Steigungen.
Gesamtlänge: 14,2 km

Wegbeschreibung:



Das Paradiestal, der Name legt es nahe: Manch einem gilt das Paradiestal als schönstes Tal im Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst.

Die Wanderung beginnt an einem Wanderparkplatz mit Wandertafel an der B22 nördlich von Treunitz. Über eine kleine Brücke passieren wir die Wiesent und biegen dann ins Paradiestal ab.

Wir kommen am Vorderen

Paradiestalwächter vorbei, einer senkrecht

aufragenden Felswand. Es geht weiter zu den 22m hohen Nasenlöcherfelsen, vorbei am Dachstein und der Silberwand. Links hinter dem Abzweig nach Wotzendorf erreicht man das Blaue Meer, das aber nur nach ergiebigen Regenfällen oder bei Schneeschmelze seinen Namen Ehre macht. Das Blaue Meer ist eine von einer Felswand begrenzte Karstquelle mit markanter türkisblauer Färbung. Wir wandern weiter durch das Paradiestal zur Zigeunerstube (linker Hand) und dann zum Wüstenstein auf der rechten Seite.

Der Wüstenstein ist eine 28m hohe Felswand mit senkrechter sowie teils überhängender bzw. einfallender Front und Plateauabschluss. Am Fuße befindet sich eine kleine Höhle, die man Teufelsloch nennt und in welcher der Teufel auf einem Goldschatz sitzen soll. Weiter aufwärts im Paradiestal sieht man noch den Predigtstuhl und den Hinteren

Paradiestalwächter, bevor sich das Tal öffnet. Nun liegt eine imposante Felsenkette vor uns, die nördlich durch den Langerstein abgeschlossen wird. Vor dem Langerstein befindet sich

ein Regenrückhaltebecken.

Jetzt muss man die Autobahn A 70 kreuzen und geht dann weiter westlich von Wölkendorf nach Schederndorf.

Hier gibt's nicht nur eine kleine Kapelle im neugotischen Stil, sondern auch den Biergarten der Brauerei Konrad Will. Hier kehren wir ein, um eine fränkische Brotzeit zu genießen.

Frischgestärkt machen wir uns durch das schöne Tal auf gleicher Strecke wie zuvor auf den Rückweg.



Wanderung 4: Falkenberg – Blockhütte – Falkenberg am 19. Mai

Treffpunkt: 9:30 Verbandsschule Weidenberg zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Falkenberg

Anfahrt: ca 47 km über Kemnath, Erbdorf

Wanderstrecke: ca 10 km ohne nennenswerte Steigungen

Wegbeschreibung:



Die Wanderung beginnt am Parkplatz der Burg Falkenberg und führt an der Waldnaab entlang bis zur Blockhütte.

Im schönen Biergarten der Blockhütte kehren wir zu einem kurzen Umtrunk ein, bevor wir uns auf den Rückweg am Mühlnickelbach entlang zum Mühlnickelweiher und über den Ölberg zurück nach Falkenberg begeben.

In Falkenberg bietet sich die Möglichkeit, an einer Führung durch die Burg Falkenberg des Grafen Friedrich, Werner von der Schulenburg teilzunehmen.

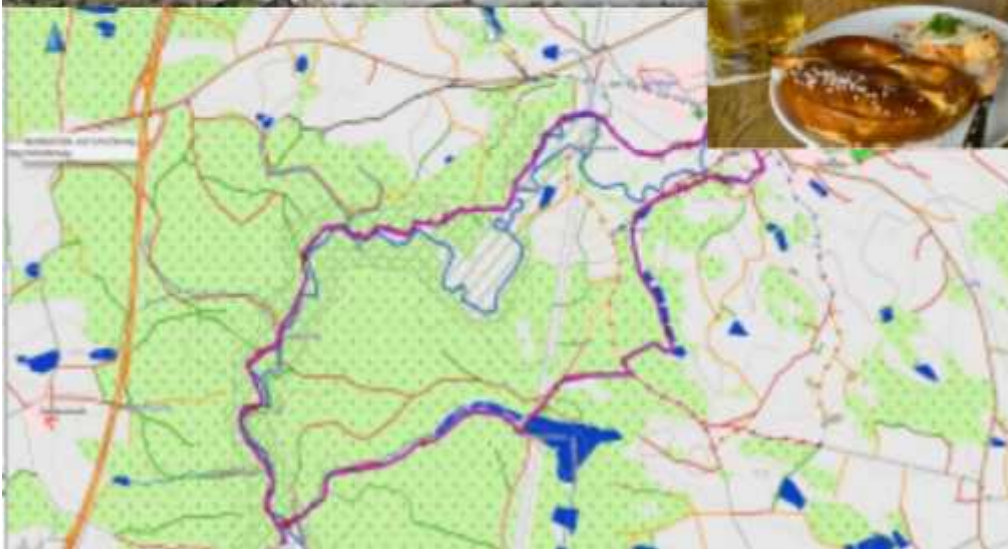
Führungen finden Sonntags um 14:00 und 15:30 statt.

Der Eintritt ist frei, gegen Spende.

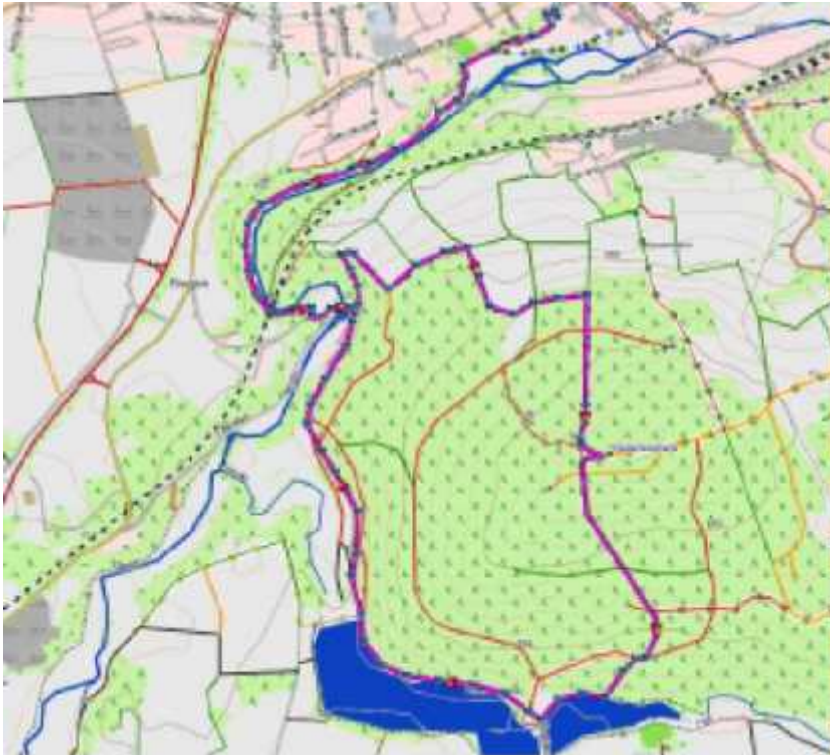
Die Abschluß-Einkehr ist in der



Zoiglstube
Schwoazhansl-Zoigl
in Falkenberg,
Tirschenreutherstr.7
geplant.



Wanderung 5: **Arzberg - Waldenfelswarte - Feisnitzspeicher - Arzberg am 16. Juni**
Treffpunkt: 9:30 Verbandsschule Weidenberg zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Arzberg.
Anfahrt: ca 45 km über Warmensteinach – Marktredwitz B303)
Wanderstrecke: Die Gesamtdistanz der Wanderung beträgt ca 9 km.
Wegbeschreibung:



Die Wanderung beginnt am Parkplatz: Markgrafen Getränkemarkt in der Weinberggasse.

N 50° 03' 19,8'' E 12° 11' 05,7''

Sie führt auf einem Rad Fußweg ausgeschildert mit RW 1 und RW 6 und blauem Punkt an der Rösiau entlang, am Jakob- Böhme-Gedenkstein und dem St. Georg Stollen vorbei bis hin zum Elisenfels mit der Gaststätte „Im Gsteinigt.“ Hier überqueren wir die Rösiau, wenden uns nach links und folgen dem RW 1 und dem Fränkischen Gebirgsweg

FG bis hinauf zum Kohlberg.

Auf dem Gipfel können wir den Aussichtsturm Waldenfels-Warte besteigen (633 m). Der Abstieg in südlicher Richtung auf dem RW 3 bringt uns hinunter zum **Feisnitzspeicher**. Hier kehren wir im schön gelegenen italienischen Restaurant „Seeklause“ ein, das für ausgezeichnete Pizzen bekannt ist. Der Rückweg erfolgt auf dem ausgeschilderten Wanderweg (blauer Punkt) direkt am Seeufer entlang zurück zur Rösiau bis zum Elisenfels mit der



Gaststätte „Im Gsteinigt“, die wir bereits kennen. Von hier aus kehren wir auf dem Hinweg zum Ausgangspunkt zurück.

Der Anstieg zum Kohlberg erstreckt

sich von der Gaststätte „Im Gsteinigt“ bis zum Gipfel auf 2 km und bewegt sich bis auf ganz kurze Steilstücke im Bereich zwischen 4% und 9%.



FICHELGEBIRGSVEREIN WEIDENBERG E. V.



Der Verein für die ganze Familie!



ERHOLUNG

Als Gast auf der Gänskopfhütte oder auch einmal selbst als Hütten-dienst



VOLKSTANZ

In einer der fünf Kinder-, Jugend- oder Erwachsenen-tanzgruppen



HEIMATGESCHICHTE

Im Mühlenmuseum oder in der Volkskundlichen Sammlung



WANDERN

Für Kinder, Familien, Senioren



JUGENDARBEIT

Wird ganz groß geschrieben: Kindertreff, Jugendgruppe



UMWELTSCHUTZ

Mit Landschafts-pflege oder Biotop- und Artenschutz

Dazu gibt es regelmäßig die Vereinszeitschrift „Siebenstern“, ermäßigten Eintritt bei vereinseigenen Einrichtungen und natürlich noch viel mehr! Der Jahresbeitrag? Fast geschenkt!

VOLLMITGLIEDER 30,- €

EHEGATTENMITGLIEDER 12,- €

JUGENDMITGLIEDER 8,- €

Überzeugt? Dann schnell den anhängenden Abschnitt ausfüllen und absenden an:

Fichtelgebirgsverein • Ortsgruppe Weidenberg e.V. • Postfach 1126, Winterring • 95466 Weidenberg



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Fichtelgebirgsverein Weidenberg e. V.

Vollmitglied

Ehegatte

Kind/er

Zu- und Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Familienstand: _____

Beruf: _____

Anschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten gem. Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.77 für vereinsinterne Zwecke gespeichert werden.

Ich ermächtige den Fichtelgebirgsverein Weidenberg e. V. meinen Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift



Adressen und Hinweise

Unsere Wanderungen werden immer auch gesondert angekündigt und auf eigenes Risiko der Teilnehmer durchgeführt. Ist nichts anderes angegeben, ist der Treffpunkt an der Verbandsschule. Wanderführer ist Peter Manz.



Wenn zum Startort gefahren werden muss, werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Nähere Informationen erhalten Sie auch per Mail an petermanz48@gmx.de oder per Telefon 09278 - 1708.

Der Schwierigkeitsgrad aller Wanderungen ist leicht bis mittelschwer. Wir empfehlen grundsätzlich immer festes Schuhwerk und je nach Witterung passende Kleidung. Auch ein Rucksack mit kleinen Getränken und individuellem Vesper, für den kleinen Hunger zwischendurch, kann nicht schaden.



Mehr Informationen gibt es in unserer Vereinszeitschrift **Gänskopfkurier**, unter fgv-weidenberg.de und auch in **Facebook u.a. Medien**.

Mehr zu Terminen des Hauptvereins gibt es unter www.fichtelgebirgsverein.de oder durch die Zeitschrift **Der Siebenstern**. Termine der Deutschen Wanderjugend (DWJ) in Bayern erfahren Sie unter www.wanderjugend-bayern.de.



*Irrtum und Änderungen bleiben vorbehalten.
Weidenberg im Februar 2019*



Fichtelgebirgsverein Weidenberg e.V.

1. Vorstand: Joachim Schmidt
Mail: vorstand@fgv-weidenberg.de
Homepage: www.fgv-weidenberg.de
Winterring - Postfach 1126
95464 Weidenberg

Spendenkonto - Sparkasse Bayreuth, IBAN DE81 7735 0110 0570 3611 39